

Newsletter April 2023

Bezirkswettbewerb

Nach einem aufregenden und intensiven Wochenende können wir stolz berichten, dass unsere Mannschaft der Stufe III erfolgreich den 2. Platz belegt hat und somit den Bezirk Oberbayern auf dem Landeswettbewerb vertreten darf.

Mit nur 93 Punkten Differenz (von 12.000) zum ersten Platz war das Ergebnis dieses Jahr besonders knapp. Sowohl in den Bereichen Erste Hilfe, Knoten und im theoretischen Wissen über das Blut, als auch im Schwimmerischen Teil mit 6 umfangreichen Disziplinen konnte die Stufe III überzeugen.



Jugend SEG Bootsfahrt



Der umfangreich geplante Samstag der Jugend Gruppe unserer Schnelleinsatzgruppe (SEG) begann vormittags mit Manöverkunde, wie dem An- und Ablegen vom Steg, dann wurde kursgerechtes fahren, das für die optimale Verwendung des Sonars erforderlich ist, geübt. Das „Mann über Bord“ Manöver darf natürlich bei einer Übung auch nicht fehlen, genauso wie das Wenden auf

engem Raum. Nachmittags wurden dann kleine Rettungsübungen wie z.B. einen erschöpften Schwimmer an Bord zu bringen, oder eine bewusstlose Person mit Hilfe eines gesicherten Wasserretters ins Boot zu holen, geübt.



Erfolgreicher Abschluss des Schwimmkurses

In den vergangenen 8 Wochen wurde den Kindern im Alter von 6 bis 8 Jahren ihre grundlegenden Schwimmkenntnisse beigebracht. Nach Abschluss des Kurses konnten 12 Kinder stolz ihr Seepferdchen und weitere 2 sogar das anspruchsvollere Abzeichen „Seehund Trixi“ ablegen. Somit konnten wir wieder einen Beitrag zum sicheren Schwimmen in der Region beitragen.



Neue Fachsanitäter

Sechs Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen zusammen mit zwölf weiteren Teilnehmern aus den Bereichen Bereitschaft, Wasserwacht und Feuerwehr erfolgreich an der Sanitätsdienstausbildung in Rosenheim teil. Diese intensive Schulung diente der Vertiefung und Erweiterung ihrer Erste-Hilfe-Maßnahmen und stellte die Grundausbildung für Sanitäter im Roten Kreuz und insbesondere den Wasserretter in der Wasserwacht dar.

Die Ausbildung umfasste sowohl die Sanitätsgrund- als auch Fachausbildung und wurde erstmalig nach einem neuen, umstrukturierten Konzept durchgeführt. Notfallmedizinische Themen, wie beispielsweise ein algorithmenorientiertes Vorgehen in Notsituationen sowie die Erkennung und Behandlung von Bewusstseinsstörungen, Atem- und Kreislaufproblemen sowie starken Blutungen, wurden behandelt. Die Teilnehmer lernten außerdem die Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Verwendung eines Defibrillators, die Bedeutung der Hygiene und die Versorgung von traumatischen Notfällen. Die nötige Sicherheit für die Durchführung der entsprechenden Maßnahmen wurde durch zahlreiche Dozenten und Stationsausbildung vermittelt. Besonders hoher Wert wurde auf praktische Übungen gelegt, um die Handlungskompetenz unserer Teilnehmer zu stärken. Am Ende der 80-stündigen Ausbildung fand eine schriftliche und praktische Erfolgskontrolle statt, um den Abschluss zu bestätigen.

Die ehrenamtlichen Teilnehmer erhielten eine kombinierte Ausbildung von Sanitätsgrund- und Fachausbildung, die sie nun im aktiven Dienst, wie beispielsweise dem Wachdienst an den örtlichen Gewässern, umsetzen konnten. Das erlangte Wissen konnte unmittelbar in der Praxis angewendet werden, um Menschen in Not effektiv zu helfen. Die Teilnehmer sind nun bestens vorbereitet, um im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Sanitätsdienst des Roten Kreuzes Verantwortung zu übernehmen und Leben zu retten.



neue Jugend SEG Mitglieder

Seit April dürfen wir uns über sieben neue, begeisterte Mitglieder in der Jugend SEG Gruppe freuen. Dort werden die jungen Mitglieder spielerisch an wichtige Themen in der Wasserrettung herangeführt und somit frühzeitig auf weitere Ausbildungen vorbereitet.